

# Wilsdruffer Tageblatt

Das „Wilsdruffer Tageblatt“ erscheint wochentlich nachmittags um 4 Uhr. Preis pro Monat 2 RM. In den Bezugsstellen sind die Preise für den Einzelverkauf angegeben. Die Abonnementspreise sind für den Jahreslauf zu verstehen. Die Anzeigenpreise sind nach dem Tarif für den Einzelverkauf zu verstehen. Die Anzeigenpreise sind nach dem Tarif für den Einzelverkauf zu verstehen.



Abonnementpreis laut aufstehender Preisliste Nr. 2. — Ziffer-Verkehr: 20 Rps. — Fernsprecher: Amt Wilsdruff 206. — Druckerei: Wilsdruff. — Druckerei: Wilsdruff.

Das „Wilsdruffer Tageblatt“ ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Meißen und des Stadtrats zu Wilsdruff behördlicherseits bestimmte Blatt und enthält Bekanntmachungen des Amtsgerichts Wilsdruff, des Finanzamts Rossen sowie des Forstrentamts Tharandt.

amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Meißen und enthält Bekanntmachungen des Amtsgerichts Wilsdruff, des Finanzamts Rossen sowie des Forstrentamts Tharandt.

Nr. 282 — 97. Jahrgang — Probantenschrift: „Laubblatt“ — Wilsdruff-Dresden — Vollezeit: Dresden 2640 — Sonnabend, den 3. Dezember 1938

## „Die Geburtsurkunde des Dritten Reiches wird ausgestellt durch das deutsche Volk!“ Die Rede des Führers auf der Kundgebung in Reichenberg

Nach den historischen Tagen, in denen der Führer als Befreier ins Sudetenland einzog, erlebte Nordböhmen am Freitag wieder einen Tag von weltgeschichtlicher Bedeutung. Kurz vor der Wahl der Sudetendeutschen zum Großdeutschen Reichstag, war der Führer noch einmal in die Gauhauptstadt Reichenberg gekommen, um an die sudetendeutschen Volksgenossen einen letzten Appell für die Wahl am Sonntag zu richten.

**Die Gauhauptstadt im Festkleid**

Die alte Tuchmachersstadt stand völlig im Zeichen des Führerbesuches. Sie hat ein festliches Kleid angelegt, das an Schönheit noch das in den Tagen nach der Befreiung übertraf. Alle Häuser und Straßen waren mit einer Liebe geschmückt, in denen die tiefe Dankbarkeit dieser Menschen gegenüber ihrem Befreier sichtbar zum Ausdruck kam. Es gab wohl kein Schaufenster, in dem nicht das Bild des Führers stand. Fast hinter jedem Fenster, und sei es im kleinsten Häuschen, leuchteten am Abend Kerzen auf und tauchten die Stadt in einen festlichen Glanz.

Sudetenganes darstellen wird. Begleitet von dem brausen- den Jubel der Reichenberger Bevölkerung, begab sich der Führer dann zu Fuß vom Theater zum Rathaus. Vor den Stufen des Gebäudes dankte der Führer noch einmal nach allen Seiten der Bevölkerung für die begeisterten Huldigungen, die sie ihm immer wieder darbrachte.

Im großen Sitzungszimmer stellte Gauleiter Konrad Henlein die Vertreter der Partei und ihrer Gliederungen sowie die Vertreter des Staates, der Wehrmacht und der Polizei dem Führer vor. Oberbürgermeister Rohm führte den Führer in einen kleinen Raum, in dem auf dem Tische ein Gedebuch lag, das aus Anlaß des für alle späteren Zeiten denkwürdigen Tages angefertigt wurde. Die Eintragung in dieses Ehren- und Gedebuch eröffnete der Führer. Auf dem ersten Blatt wird nun zur Erinnerung an diesen großen Tag in der Reichenberger Geschichte fortan der Name Adolf Hitler zu sehen sein.

Nach der Eintragung begrüßte der Oberbürgermeister den so lang ersehnten Gast in den Räumen des Rathauses und dankte dem Führer für seine Befreiungstat.

### Die Kundgebung in der Messehalle

Als der Führer am Abend zu der großen Kundgebung in der Reichenberger Messehalle erschien, umdrängte ihn der unermessliche Jubel der Sudetendeutschen, die nach der Eröffnung der Kundgebung in kaum endenwollender Heilrufe ausbrachen. Der Ruf „Wir danken unserem Führer!“ klang immer wieder auf. Stürmische Weisfallstundgebungen begleiteten auch die Begrüßungsworte des Gauleiters Konrad Henlein, der der tiefen Dankeschuld der Sudetendeutschen ergreifenden Ausdruck verlieh. Der Führer habe das Sudetendeutschtum vor der Vernichtung gerettet, ihm seine Ehre wiedergegeben, Arbeit und Brot verschafft, neuen Glauben und den Kindern eine neue Zukunft geschenkt. Was die Sudetendeutschen kaum je erhofft, das habe der Führer erfüllt, indem er das Sudetenland heimgeholt habe in das große deutsche Vaterland.

### Der Führer spricht

Der Führer ging in seiner Rede von den Tagen des Zusammenbruchs aus. Er betonte, daß es kein militärischer und politischer, sondern im tiefsten Grunde ein gesellschaftlicher Zusammenbruch gewesen sei. Der Gegensatz zwischen Bürgertum und Proletariat habe sich immer mehr vergrößert, und der Führer bezeichnete es als eine Schicksalsfrage der deutschen Nation, daß der Kampf zwischen diesen beiden Seiten, die zu alt geworden seien, überwunden wurde.

### Dank des Führers für die Treue der Sudetendeutschen

In einer kurzen Erwiderung erklärte der Führer, daß er mit großer Freude in die jüngste Gaustadt des Großdeutschen Reiches gekommen sei. Er gab seiner Überzeugung Ausdruck, daß es gelingen werde, im Laufe weniger Jahre auch diese Stadt zu einem wirklich schönen Ort unserer Bewegung und zu einer stolzen Gauhauptstadt zu machen, und er sagte persönlich alle nur denkbare Unterstützung zu, um dazu beizutragen, daß auch dieser Gau mit seiner Hauptstadt ebenso aufblühen möge wie die vielen anderen Gauen und Städte im übrigen Reich. Der Führer dankte dann nochmals den Sudetendeutschen für ihre Treue und ihre Standhaftigkeit in den Zeiten des Leidens und Kampfens, die es ihm ermöglicht hätten, die geschichtliche Wende herbeizuführen.

Adolf Hitler schilderte den Kampf der NSDAP für die Gewinnung des deutschen Menschen. Nur durch eine gigantische Anstrengung habe die deutsche Nation gerettet werden können, das wäre schon damals die Erkenntnis gewesen. Deshalb hätte die Zersplitterung Deutschlands in Parteien überwunden werden müssen. Dabei geißelte der Führer den verhängnisvollen Zustand, daß die großen marxistischen Parteien von Juden regiert worden seien. Die marxistischen Symbole mußten dem irreführenden deutschen Arbeiter verschlagen werden, ebenso wie die Symbole der anderen Seite, um die Voraussetzungen für eine neue kraftvolle Staatsführung zu schaffen.

„Die Nation mußte einen neuen Weg gehen, und alles, was im Wege stand, mußte beseitigt werden“, stellte der Führer unter dem Beifall der Versammlung fest.

Voller Spannung folgten die Massen den weiteren Ausführungen des Führers, als er von den zwei Idealen, dem sozialistischen und dem nationalsozialistischen, sprach, für die Menschen bereit waren, ihr Leben hinzugeben. Es sei die Aufgabe gewesen, diese beiden Ideale miteinander zu vereinen, wenn Deutschland gerettet werden sollte. Der deutsche Frontsoldat sei auf diesem Wege vorbildlich und richtungweisend gewesen.

### Praktischer Sozialismus

Andächtig lauschte die Menge den Worten des Führers, der dann von der Verbundenheit der geistigen und Handarbeiter redete, die als Angehörige eines und desselben Volkes zusammengehören. Es sei unser großes Ziel, die Masse aus der Tiefe herauszuheben. Die Erhöhung der Produktion komme doch in erster Linie der breiten Masse zugute. Jedes Regime habe seinen Plan. Unser Plan sei, das zu produzieren, was das Volk brauche, und auf allen Gebieten werde ein praktischer Sozialismus verwirklicht. Das ganze Volk solle, das war der Sinn dieser Ausführungen Adolf Hitlers, teilhaben an den wirtschaftlichen und geistigen Gütern der Nation.

Adolf Hitler ging hierauf in seiner Rede, die immer wieder von jubelnder Zustimmung unterbrochen wurde, auf die Frage der Jugend ein, die zu wirklichen Nationalsozialisten erzogen werde und einst die tatkräftigen Bannerträger des Nationalsozialismus sein würden. Er erläuterte dann die gewaltigen Leistungen, die das nationalsozialistische Deutschland seit dem Jahre 1933 aufzuweisen hat, und den Weg des deutschen Volkes zur außenpolitischen Freiheit. Feststellungen, die besonders von den Sudetendeutschen seien nun in die große, freie deutsche Gemeinschaft aufgenommen worden.

Der Führer forderte zum Schluss in begeisterten Worten das Sudetendeutschtum auf zum Treuebekenntnis für das Großdeutsche Reich am 4. Dezember, an dessen Ergebnis er nicht zweifle. Die Geburtsurkunde des Zweiten Reiches sei ausgestellt worden durch die Fürsten, die Geburtsurkunde des Dritten Reiches werde ausgestellt und bekräftigt durch den Willen des Volkes. Diesem Willen hätten alle deutschen Gauen, und zuletzt die Ostmark, Nord- und Südmark, und nun fordere er das Sudetendeutschtum auf zu dem feierlichen Bekenntnis: Großdeutschland!

### Bekennnis zu Großdeutschland

Immer wieder unterbrachen die Rufe „Wir danken unserem Führer!“ die Rede Adolf Hitlers, der das nationale Recht Deutschlands unterstrich und erklärte, daß keine Bedrohung und Erpressung je in Zukunft Erfolg haben könnten. Die Sudetendeutschen seien nun in die große, freie deutsche Gemeinschaft aufgenommen worden.

Der Führer forderte zum Schluss in begeisterten Worten das Sudetendeutschtum auf zum Treuebekenntnis für das Großdeutsche Reich am 4. Dezember, an dessen Ergebnis er nicht zweifle. Die Geburtsurkunde des Zweiten Reiches sei ausgestellt worden durch die Fürsten, die Geburtsurkunde des Dritten Reiches werde ausgestellt und bekräftigt durch den Willen des Volkes. Diesem Willen hätten alle deutschen Gauen, und zuletzt die Ostmark, Nord- und Südmark, und nun fordere er das Sudetendeutschtum auf zu dem feierlichen Bekenntnis: Großdeutschland!

Aus größter Dankbarkeit für die Befreiungstat des Führers klang dann von der Masse gesungen das Niederländische Dankgebet, auf, und nachdem die Sudetendeutschen freudig auf das dem „beigeliebten Befreier,

### Der Führer kommt

Schon diese Stunden vor der Ankunft des Führers am festlich geschmückten Reichenberg waren die Anfahrtsstraßen zum Bahnhof bis auf den letzten Nagel besetzt. In froher Erwartung barrierten hier die Tausende. Kein Fenster, kein Dach, kein Balkon, der nicht bis zum Verfliegen besetzt war.

Das Hauptportal des Reichenberger Bahnhofsgeländes trug reichen Plaggen Schmuck. Gewinde aus goldenem Lorbeer und goldene Hoheitszeichen hoben sich wirkungsvoll von dem Laubgrün ab.

Auf dem Bahnsteig bildeten Männer der SS-Bewachungstruppe Spalier. Dorselbst erwarteten den Führer der Gauleiter Konrad Henlein und sein Stellvertreter Franz Reichleitner, Reichsstatthalter Seif-Jung, der Kommandeur der Leibstandarte, SS-Obergruppenführer Sepp Dietrich, und die Führer der Gliederungen der Bewegung sowie Vertreter der Wehrmacht und der Polizei.

Kurz vor 14 Uhr rollte der Führerzug in die Bahnhofshalle ein. Als der Führer nach der Begrüßung durch den Gauleiter und die übrigen Vertreter der Partei, des Staates und der Wehrmacht durch die Halle schritt, brante unendlicher Jubel auf. Der Badenweiler Marsch wurde laut überdönt von den tosenden Heil-Rufen der Massen. Kommandos ertönten, die Truppe präsentierte das Gewehr. Der Führer schritt die Front ab.

### Triumphfahrt durch die Stadt

Orkanartig pflanzte sich der Jubel durch die Straßen fort, als der Führer die Fahrt zum Reichskommissariat antrat. Im Wagen stehend, erwiderte Adolf Hitler wieder und wieder die freudigen Grüße, die ihm dargebracht wurden. Noch einmal, wie in den Tagen der Befreiung, löste sich bei den Menschen der Bann der Erwartung in einem Sturm der Freude und Begeisterung.

Der erste Besuch des Führers galt dem Reichskommissariat im ehemaligen tschechischen Gymnasium. Strahlender Sonnenschein überflutete die Höhenzüge, die die Industriestadt hier im nordböhmischen Land umschließen.

### Empfang im Rathaus

Nach dem Besuch im Reichskommissariat fuhr der Führer zum Gewerbemuseum. In fast einstündigem Rundgang besichtigte Adolf Hitler dieses Museum, das durch seine wertvollen kunstgeschichtlichen Sammlungen, eine große Zahl von Kunstschmiedearbeiten, beste Textil- und Glaswerke und viele kostbare Gewänder und Trachten sehenswert ist und einen einzigartigen Einblick in die handwerkliche Kunst und das Brauchtum des Sudetenlandes gibt. Anschließend besichtigte der Führer zusammen mit Gauleiter Henlein das Reichenberger Theater, das nun unter der Obhut und der Förderung der Einrichtungen des Reiches einer neuen Blüte entgegengeht und einen Mittelpunkt im kulturellen Leben des



Am 3. Dezember, Tag der Nationalen Solidarität







Tagespruch

Ergründe lüßn das Leben,
Vergiß nicht in der Zeit,
daß mit verborgnen Taten
Nicht die Unendlichkeit.

Gottfried Keller.

Kunsthandwerkliche Dinge in jedes Haus

Landeskulturwaller Salzmann eröffnet die Weihnachts-
werkschau der sächsischen Kunsthandwerker

Am Rathaus des Rathauses in Dresden wurde die
Weihnachtswerkschau des Verbandes
Sächsischer Kunsthandwerkervereine und
des Vereins für Kunsthandwerk in Dresden eröffnet.

Landeskulturwaller Salzmann wies in seiner
Eröffnungsansprache darauf hin, daß dieser Weihnachts-
markt des sächsischen Kunsthandwerkes aus der Vorweihnachtszeit
Dresdens nicht mehr wegzudenken sei.

Va. Salzmann widerlegte dann treffend mit einem
Auspruch des Führers die irrige Ansicht, daß Kunst und
Kunsthandwerkliche Erzeugnisse ein Luxus seien.

Das ganze Volk muß mitarbeiten

Landesbauernführer Körner auf dem Kreisbauernstag
in Stolberg

Seit den Tagen von Goslar stehen die Fragen, die
unser Landwirt schon seit Jahren in immer zunehmendem
Maße beschäftigen, verstärkt im Brennpunkt der
Öffentlichkeit.

durch aktive Mitarbeit die Voraussetzungen für
die größtmögliche Unabhängigkeit Deutschlands
auf dem wichtigen Gebiet seiner Ernährungssicherung
mit schaffen helfen!

Deutsche Frau, danke Deinem Führer!
Werde Mitglied des Deutschen Frauenwerkes!

Weitere 70 km betriebsfertig

Ein bedeutamer Tag für Sachsens Autobahnen

Am Sonntag werden im Bereich der Obersten Bau-
leitung Dresden weitere drei Reichsautobahn-Teilstrecken
von insgesamt siebzehn Kilometer Länge dem öffentlichen
Verkehr übergeben.

Richtung Dresden-Görlitz

wird die jetzt an der Anschlussstelle Dresden-Nord en-
dende Betriebsstrecke um zwölf Kilometer bis zur sogenannten
„Glasstraße“ zwischen Radeberg und Ottendorf-
Okrilla verlängert.

Die neue 42 Kilometer lange

Teilstrecke Dresden-Außland der Reichsautobahn
Dresden-Berlin

zweigt bei Rähnitz-Hellerau ab. Um an dieser Stelle An-
zungen der sechs verschiedenen Fahrtrichtungen in gleicher
Höhe zu vermeiden, ist ein größeres Kreuzungs-
bauwerk errichtet worden.

Großenhain-Rödnitzbrück liegt. Durch hügelige Gelände er-
reicht die Strecke bei Radeberg die Höhe von 497,6 m ü. NN.

Mit der Fertigstellung der
Teilstrecke von der Anschlussstelle Zwickau-Wei-
bis zur Anschlussstelle Treuen im Vogtland

wird zugleich auch die Autobahnverbindung Zwickau-
Plauen hergestellt. Es ist damit zu rechnen, daß diese
Verbindung der über die Landstraße in starkem Maße
vorangezogen werden wird.

Neben rund 26 Baggern und anderem Großgerät
schafften im Jahre 1933 unmittelbar am Bau durchschnittlich
5600 Arbeitskameraden, rund 125000 Tagewerke
wurden geleistet.

Bald planmäßiger Betrieb

Umfangreiche Aufgaben der Deutschen Reichsbahn im Sudetengau

Das Erbe, das die Deutsche Reichsbahn bei der
Übernahme des Eisenbahnwesens im Sudetengau antreten
mußte, war nicht besonders erfreulich.

Sicherheit zuerst!

Als die Signaltechniker mit den ersten Zügen in den
Sudetengau einrückten, fanden sie ein von der deutschen
Signalordnung völlig abweichendes Bild.

Die Fernmeldeanlagen

Die Reichsbahn verfügt im Altreichsgebiet über ein
gut entwickeltes Fernsprechnetz. Es besteht aus einem
Großnetz und aus einzelnen Direktionsnetzen.

den, die den Geschäftsverkehr zwischen den Reichsbahn-
direktionen und ihren Ämtern, Ausbesserungswerken
und Dienststellen vermitteln.

Gemessen an diesem Maßstab wurde bei den vor-
maligen tschechischen Staatsbahnen herzlich wenig vorge-
funden. In der Hauptsache bestanden nur Fernsprech-
leitungen von Bahnhof zu Bahnhof, die für rein fabri-
kähnliche Meldungen bestimmt waren.

Gestaltung des Fahrplans

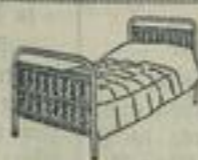
Sofort nach dem Einmarsch erschien zunächst ein
Vehelplan, dem ein regulär ausgearbeiteter folgte. Die
Gesamtanlage eines Fahrplanes, besonders die Festset-
zung der Fahrzeiten, unterliegt ganz bestimmten Ge-
setzen.



Kinderrollbetten
105/55, mit 5-fach verst.
Boden . . . RM. 16,50
m. schwenkb. Teewagen.
RM. 16,80



Auflege-Matratzen
3-teilig mit Keilkissen,
gut gefüllt, schon ab
RM. 21,50



Reformbetten
33mm Stahlrohr, schlagf.
Lack, mit je 3 Querstäben
im Kopf- und Fußteil,
Stahlbod. feuerverzinkt.
Gr. 190/90 RM. 18,75



Leibdecken
alle Größen, z. B. 90/120
RM. 10,65



Stoppdecken
schon ab . . . RM. 19,-



Robhaarkissen
40/50 . . . . . RM. 5,95



Unterbetten
90/190 ab . . RM. 13,50

Biskup, Meißen, Heinrichsplatz 7

Annahme von Ehestandsdarlehen und Kinderbedarfsdeckungsscheinen.
Wenn Bedarf in Polstermöbeln, unbedingt bei mir anfragen! - Ich berate Sie unverbindlich.











**Sandmanns Sonntagblatt**

Beilage für das „Wilsdruffer Tageblatt“

Derer Redakteur aus dem Jahrgang 1938 ist gerichtlich verfolgt (Stich vom 12. Juni 1931)

1938

### Was ergibt sich für den Schweinezüchter aus der neuesten Schweinezählung

Von Oberregierungsrat Dr. F. Hüfner, Berlin

29,4 Millionen Schweine ergab die Zählung vom 3. September 1938. Die Zahl der Schweine ist damit um rund 2 Millionen niedriger als im dieselbe Zeit des Vorjahres, und erreicht auch nicht ganz die Ergebnisse der Vorjahre 1935, 1936 und 1937. Die Zahl der Schweine im September 1938 beträgt 5,4 Millionen gegenüber 5,8 im September 1937. Sie hat im Vergleich zu den vorhergehenden März- und Augustzählungen im Verhältnis gut genommen, liegt aber unter dem Ergebnis der Septemberzählungen der vorhergehenden Jahre. Zu bedenken ist allerdings, daß die bei der Zählung angewandte Methode sich bei der Zählung im September 1937 im Vergleich zum März 1937 um 7,7 % größer als im September 1937; im September 1938 war die Zahl der Schweine um 1,7 % niedriger als im März 1938.



Statt nach Jungtieren aus Zuchten mit guten Leistungen ein

muß erfolgen, also Leistungsprüfungen. Die Zucht jeder Art sind ein ausgeglichenes Verhältnis von Mutter und Ferkel zu erzielen. Vor allem darf aber die Zucht nicht ohne sorgfältige Beobachtung der Ferkel im Mutterleib und während der Geburt stattfinden. Der Elternteil muß durch sorgfältige Pflege und Ernährung des Ferkels im Mutterleib und während der Geburt für die Geburt des Ferkels sorgen. Die Zucht muß so erfolgen, daß die Ferkel bei der Geburt ein gutes Gewicht haben und sich rasch entwickeln. Die Zucht muß so erfolgen, daß die Ferkel bei der Geburt ein gutes Gewicht haben und sich rasch entwickeln.

### Die Holzaufbringung 1938/39

Von Forstmeister Dr. Winkler

Auf Grund der Verordnung zur Verhängung des Holzgesetzes vom 4. März 1938 hat der Reichsausschuss für Holzwirtschaft am 21. Juni 1938 die Durchführungsbestimmungen zur Holzgesetzgebung erlassen. In dem Holzgesetz vom 4. März 1938 ist die Durchführungsbestimmungen zur Holzgesetzgebung erlassen. In dem Holzgesetz vom 4. März 1938 ist die Durchführungsbestimmungen zur Holzgesetzgebung erlassen.

### Frage und Antwort

**Frage:** Was ist die beste Methode zur Bekämpfung von Schweinekrankheiten?

**Antwort:** Die beste Methode zur Bekämpfung von Schweinekrankheiten ist die Verwendung von Desinfektionsmitteln und die Isolierung von kranken Tieren.

**Frage:** Wie kann man die Fruchtbarkeit von Schweinen erhöhen?

**Antwort:** Die Fruchtbarkeit von Schweinen kann durch eine gute Ernährung und eine sorgfältige Pflege erhöht werden.

**Frage:** Was sind die häufigsten Krankheiten bei Schweinen?

**Antwort:** Die häufigsten Krankheiten bei Schweinen sind die Schweinepest, die Schweinegrippe und die Schweineanämie.

**Frage:** Wie kann man die Mastleistung von Schweinen verbessern?

**Antwort:** Die Mastleistung von Schweinen kann durch eine gute Ernährung und eine sorgfältige Pflege verbessert werden.

**Frage:** Was ist die beste Methode zur Zucht von Schweinen?

**Antwort:** Die beste Methode zur Zucht von Schweinen ist die Verwendung von Zuchtstieren mit guten Leistungen.

**Frage:** Wie kann man die Gesundheit von Schweinen erhalten?

**Antwort:** Die Gesundheit von Schweinen kann durch eine gute Ernährung und eine sorgfältige Pflege erhalten werden.

**Frage:** Was sind die besten Rassen für die Zucht von Schweinen?

**Antwort:** Die besten Rassen für die Zucht von Schweinen sind die Duroc, die Berkshire und die Hampshire.

**Frage:** Wie kann man die Mastleistung von Schweinen erhöhen?

**Antwort:** Die Mastleistung von Schweinen kann durch eine gute Ernährung und eine sorgfältige Pflege erhöht werden.

**Frage:** Was sind die häufigsten Krankheiten bei Schweinen?

**Antwort:** Die häufigsten Krankheiten bei Schweinen sind die Schweinepest, die Schweinegrippe und die Schweineanämie.

**Frage:** Wie kann man die Mastleistung von Schweinen verbessern?

**Antwort:** Die Mastleistung von Schweinen kann durch eine gute Ernährung und eine sorgfältige Pflege verbessert werden.

**Frage:** Was ist die beste Methode zur Zucht von Schweinen?

**Antwort:** Die beste Methode zur Zucht von Schweinen ist die Verwendung von Zuchtstieren mit guten Leistungen.

**Frage:** Wie kann man die Gesundheit von Schweinen erhalten?

**Antwort:** Die Gesundheit von Schweinen kann durch eine gute Ernährung und eine sorgfältige Pflege erhalten werden.

**Frage:** Was sind die besten Rassen für die Zucht von Schweinen?

**Antwort:** Die besten Rassen für die Zucht von Schweinen sind die Duroc, die Berkshire und die Hampshire.

**Frage:** Wie kann man die Mastleistung von Schweinen erhöhen?

**Antwort:** Die Mastleistung von Schweinen kann durch eine gute Ernährung und eine sorgfältige Pflege erhöht werden.

**Frage:** Was sind die häufigsten Krankheiten bei Schweinen?

**Antwort:** Die häufigsten Krankheiten bei Schweinen sind die Schweinepest, die Schweinegrippe und die Schweineanämie.

**Frage:** Wie kann man die Mastleistung von Schweinen verbessern?

**Antwort:** Die Mastleistung von Schweinen kann durch eine gute Ernährung und eine sorgfältige Pflege verbessert werden.

**Frage:** Was ist die beste Methode zur Zucht von Schweinen?

**Antwort:** Die beste Methode zur Zucht von Schweinen ist die Verwendung von Zuchtstieren mit guten Leistungen.

**Frage:** Wie kann man die Gesundheit von Schweinen erhalten?

**Antwort:** Die Gesundheit von Schweinen kann durch eine gute Ernährung und eine sorgfältige Pflege erhalten werden.

**Frage:** Was sind die besten Rassen für die Zucht von Schweinen?

**Antwort:** Die besten Rassen für die Zucht von Schweinen sind die Duroc, die Berkshire und die Hampshire.

**Frage:** Wie kann man die Mastleistung von Schweinen erhöhen?

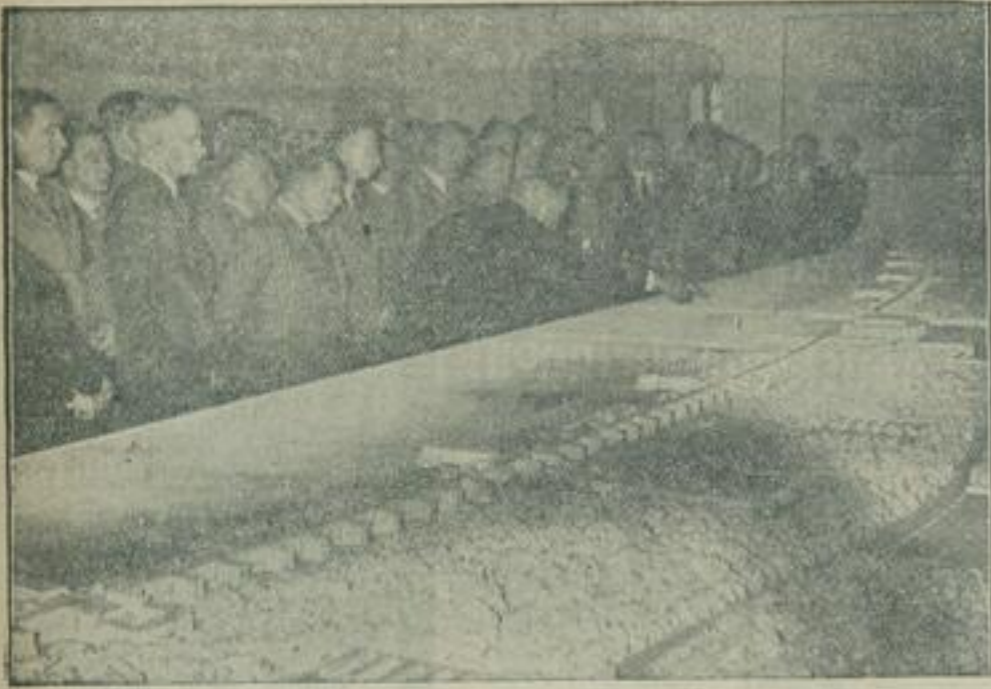
**Antwort:** Die Mastleistung von Schweinen kann durch eine gute Ernährung und eine sorgfältige Pflege erhöht werden.

**Frage:** Was sind die häufigsten Krankheiten bei Schweinen?

**Antwort:** Die häufigsten Krankheiten bei Schweinen sind die Schweinepest, die Schweinegrippe und die Schweineanämie.







Das AdF. Seebad Nüben in der Berlin. Modellschau der DAF. Reichsorganisationsleiter Dr. Ley eröffnete am Sonntagvormittag in Berlin eine interessante Schau der Deutschen Arbeitsfront, die in vielen naturgetreuen Modellen einen umfassenden und lehrreichen Ueberblick über die unvergleichlichen Leistungen vermittelt, die die Deutsche Arbeitsfront durch die NE. Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, aber auch durch ihr Amt „Schönheit der Arbeit“ zum Wohle der Schaffenden vollbracht hat bzw. in absehbarer Zeit vollenden wird. Allein 12 Meter lang und 2 Meter breit ist das anschauliche Modell des AdF. Seebades auf Nüben. — Von links: Amtsleiter Steinwark, Hauptamtsleiter Lasserentz, Dr. Ley, Baurat Schulte-Frohlinde und von Studrad besichtigten das Modell des AdF. Bades Nüben. (Weltbild-Wagenborg-N.)



St. Nikolous kommt.  
Zum St. Nikolous-Tag (6. Dezember) pflegen in vielen Gegenden Deutschlands die Kinder vor dem Schlafengehen ihre Schuhe vor die Türe zu stellen, damit der gute Nikolous sie mit Nüssen und Äpfeln fülle. (Weltbild-Wagenborg-N.)

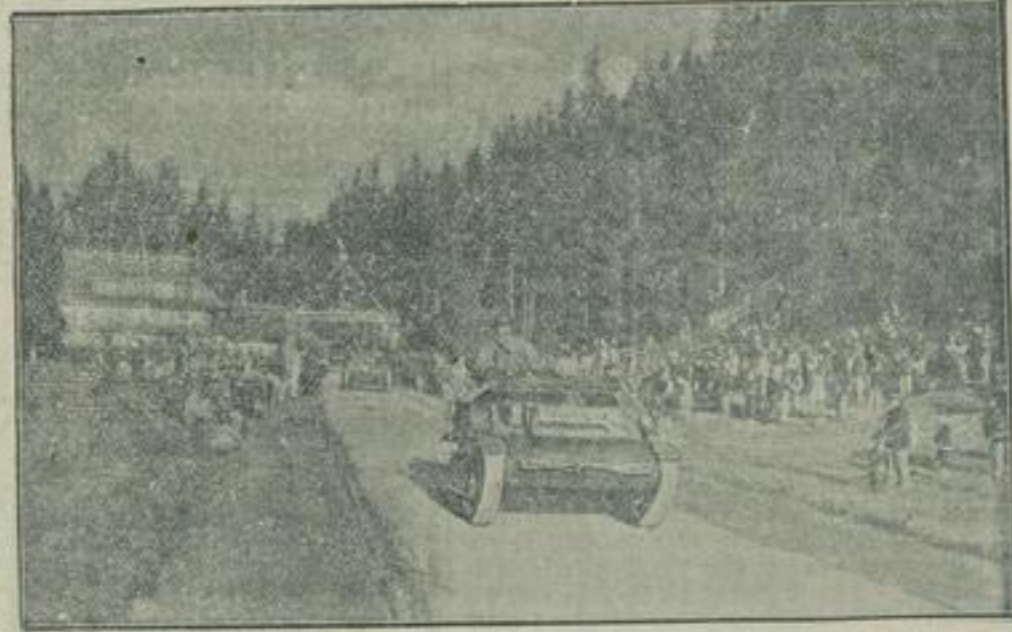
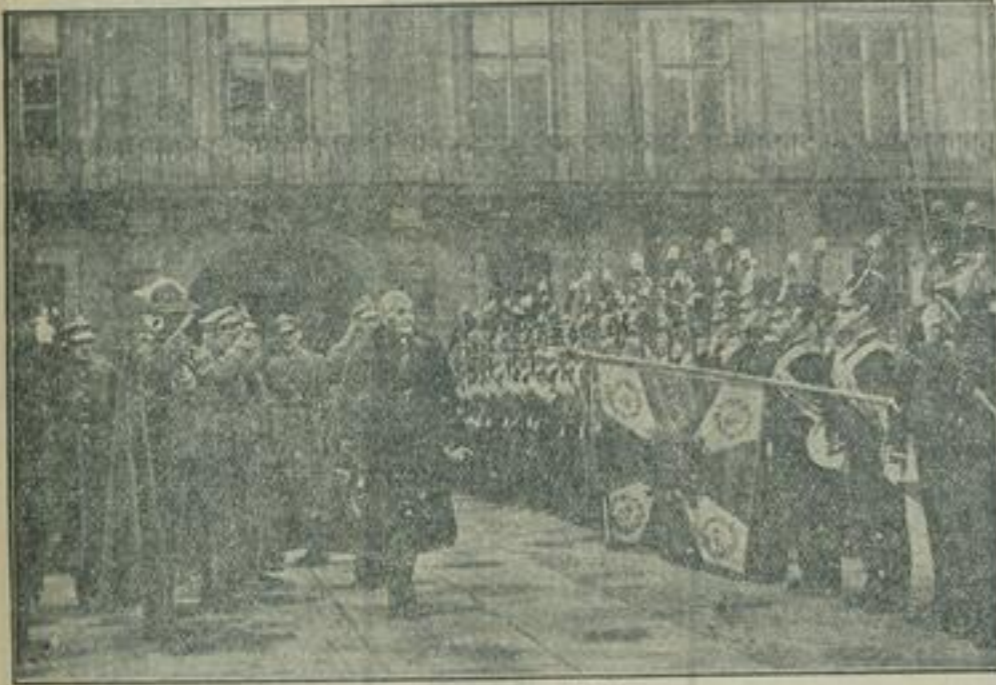


Bild rechts:

Einzug polnischer Truppen in die Zone bei Jaworzyna. Bei der Besetzung des restlichen slowakischen Gebietes, das Polen auf Grund der Verhandlungen über die Grenzregulierung zugesprochen wurde, kam es belanntlich zu Zusammenstößen zwischen den einrückenden polnischen Truppen und tschechischen Abteilungen. — Einzug polnischer Tanks in die Zone bei Jaworzyna, wo sich die Zwischenfälle, bei denen nach polnischen Meldungen 14 Tote auf beiden Seiten zu beklagen waren, ereigneten. (Eberl-Wagenborg-N.)



Polen feiert den Tag der Erhebung von 1830. Am 20. November feierte ganz Polen mit zahlreichen Veranstaltungen den Tag der Erinnerung an die Freiheitskriege von 1830. — Unser Bild aus Warschau zeigt den polnischen Staatspräsidenten Mosicki, wie er im Hof des Schlosses die Front der in den historischen Uniformen der Freiheitskriege angetretenen Offizierschüler abschreitet. (Eberl-Wagenborg-N.)



König Carols Rückkehr nach Bukarest.

Nach seiner Reise, die den rumänischen König in Begleitung seines Sohnes, des Kronprinzen Michael, nach England, Belgien, Frankreich und Deutschland führte, ist König Carol wieder in der rumänischen Hauptstadt eingetroffen, wo ihm die

Wohlfahrt einen jubelnden Empfang bereitet. — Hier reicht der Oberbürgermeister von Bukarest, General Dombrowski, dem König nach Verlassen des Sonderzuges Brot und Salz als Begrüßungszeremonie. (Eberl-Wagenborg-N.)

## Reichsfender Leipzig

Sonntag, 4. Dezember

6.00: Aus Hamburg: Hofkonzert. — 8.00: Aus Dresden: Evangelische Morgenfeier. — 8.30: Aus der Nikolaiskirche: Orgelmusik, gespielt von Walter Köhler. — 9.00: Das ewige Reich der Deutschen. — 9.45: Morgenländchen. Das Kammerorchester der DAF, Leipzig. — 10.15: Vachender Sonntag. (Industrie- und Handelsblätter und Aufnahmen des Deutschen Rundfunks.) — 11.15: Aus Dresden: Konzertstunde. — 11.40: Deutsche in aller Welt. Heinz Gerhardt: Kameraden an der Kemel. — 12.00: Aus Berlin: Musik am Mittag, Herbert Käster und Kurt Kiermeir (an zwei Klügeln), Augabers Affordionmelodier, die Kapelle Hans Bund. — 14.00: Zeit und Wetter. — 14.05: Musik nach Tisch. (Industrie- und Handelsblätter und Aufnahmen des Deutschen Rundfunks.) — 15.00: Striegelmarkt in Dresden. Ein lustiger Kindernachmittag. — 16.00: Nachmittagskonzert: Deutsche und italienische Meister, Paul Kleinsch (Tenor), Hans Bode (Bariton) und das Leipziger Sinfonieorchester. — 18.00: Georg von der Ring liest Soldatenlieder. — 18.30: Das silberne Herz. Hörbericht aus der Schmeibener Weihnachtsfeier. — 19.00: Verschlingte Rhythmen. (Industrie- und Handelsblätter und Aufnahmen des Deutschen Rundfunks.) — 19.30: Sonderpostdienst. — 20.00: Abendnachrichten. — 20.10: Aus Halle: Nikolaus teilt heute frohe Gaben aus. Ein lustiger Abend, veranstaltet mit der Rundfunkarbeitsgemeinschaft, War Halle-Meriburg. — 22.00: Abendnachrichten, Wettermeldungen und Sport. — 22.30 bis 24.00: Aus Halle: Zum Tanz spielt die Kapelle Otto Fride.

Montag, 5. Dezember

6.30: Aus Freiburg: Frühkonzert. Musikorchester eines Infanterieregiments. — 8.30: Aus Ratibor: Für die Arbeitskameraden in den Betrieben. Das Orchester des Oberösterreichischen Grenzlandtheaters Ratibor. — 10.00: Im Spielzeugland. Hörberichte von den Spielzeugmachern im Erzgebirge und in Thüringen. — 11.15: Erzeugung und Verbrauch. — 11.35: Heute vor ... Jahren. — 11.40: Kleinste Keller in Garten und Feld. — 12.00: Aus Dresden: Mittagskonzert. Das Dresdener Orchester. — 14.00: Zeit, Nachrichten und Börse. Anschließend:

wann nach Leipzig. (Industrie- und Handelsblätter und Aufnahmen des Deutschen Rundfunks.) Im Dreiviertelst. — 15.00: Auswahl und Auslese zu neuen billigen Buchreihen. — 15.20: Weihnachtsvorbereitungen und andere Erzählungen. — 15.30: Musikalisches Zwischenspiel. — 15.45: Rissen und Fortschritt. — 16.00: Vom Deutschlandsender: Musik am Nachmittag. Das Orchester Otto Dobrindt. — 18.00: Die Baukunst der Renaissance in Oesterreich. — 18.20: Ludwig van Beethoven: Sonate D-Dur, Werk 28, gespielt von Gerda Kette. — 18.40: Die Klügelstrepper. Tagebuchblätter aus einem Segelfliegerlager von Allan Koll. — 19.00: Runterbum aus Kindermund. — 19.30: Umschau am Abend. — 20.10: Sinfoniekonzert. St. Stadelmann (Cembalo), der Leipziger Universitätschor, das Große Leipziger Sinfonieorchester. — 22.30 bis 24.00: Aus Adm: Nachtmusik und Tanz. Friedrich Eugen Gnack (Tenor), das Unterhaltungsorchester des Reichsfenders Adm.

## Deutschlandsender

Sonntag, 4. Dezember.

6.00: Aus Hamburg: Hofkonzert. — 8.00: Wetterbericht. — Anstl.: Eine kleine Melodie (Industrie- und Handelsblätter). — 8.30: Bauern, Köhler, Leineweber fährt durch die Gräflichkeit May. — 9.00: Sonntagmorgen ohne Sorgen. Kapelle Erich Ollawski. — 10.00: Die ganze Natur ist ein ewiger Sieg des Starken über den Schwachen. Morgenfeier. — 10.35: Brahms: Konzert für Violine und Cello mit Orchester 4-Holl (Aufnahme). — 11.15: Deutscher Seewetterbericht. — 11.30: Fantasten auf der Bürtiger Orgel. — 12.00: Musik am Mittag. Der Musikzug der SA-Standarte 1. Leitung: Oberführer Johannes Hübel. — 12.55: Zeitzeichen der Deutschen Seewarte. — 13.00: Wächswünsche. — 13.10: Musik am Mittag. Es spielt das Orchester Otto Dobrindt. (Aufnahmen.) — 14.00: Hub da kommt der Winter her! Märchenstück von Ferntraut Hugin. — 14.30: Alte deutsche Weihnachtslieder. Der Leipziger Universitätschor. (Aufnahme.) — 14.50: Werte von Giacomo Puccini. (Industrie- und Handelsblätter). — 15.30: Unter dem Lichterkranz. — 16.00: Wien mußiert. Das Bohème-Quartett, die Affordion-Sinfoniker, das kleine Orchester des Reichsfenders Wien und

Sollten. — 18.00: Die schwarze Kage. Szene nach C. A. Poe. — 18.30: Adriano Quadri dirigiert die Berliner Philharmoniker. (Aufnahme.) — 19.00: Werke von Bach und Händel. (Industrie- und Handelsblätter). — Als Entlohnung: Und nächsten Sonntag Wunschkonzert ... Heinz Goedecke und Herbert Jäger sprechen und spielen. — 19.40: Deutschland-Sportecho. Hörberichte und Sportnachrichten. — 20.00: Sternspruch. Kurznachrichten und Wetterbericht. — 20.10: 1001 Nacht. Liebesgeschichten aus dem berühmtesten Märchenbuch aller Zeiten. — 20.30: Einführung in die folgende Sendung. — 20.40: „Selig das hundert Vogel.“ Komische Oper von Max Donich. — 22.00: Tages-, Wetter- und Sportnachrichten. — Anstl.: Deutschlandecho. — 22.30: Eine kleine Nachtmusik. — 22.45: Deutscher Seewetterbericht. — 23.00-24.00: Klingende Landschaft. Das Große Orchester des Reichsfenders Berlin. (Aufnahme.)

Montag, 5. Dezember.

6.30: Aus Freiburg: Frühkonzert. Das Musikorchester eines Infanterieregiments. Leitung: Musikmeister Hobik. — 9.40: Kleine Turnstunde. — 10.00: Heil Di und der Teufel. Ein Spiel nach dem gleichnamigen Märchen von Hans Friedrich Blund. (Aufnahme.) — 10.30: Seepause. — 12.00: Aus Hannover: Schloßkonzert. Willy Treßner (Tenor), das Niedersachsen-Orchester. — 15.15: Eugen Wolff spielt. (Industrie- und Handelsblätter). — 15.40: Frauen als Erfindertinnen. Hörbericht. — Anstl.: Programmweise. — 16.00: Musik am Nachmittag. Das Orchester Otto Dobrindt. — In der Pause 17.00: Als Finnland um seine Freiheit kämpfte. Vuchbericht von Wäinö Lauer. — 18.00: Der beste Vogel ist die Gans ... Die Rundfunkspieltheater 1 singt alte Madrigale. — 18.30: Zeitgenössische Klaviermusik. Am Klavier: Martin S. Steinführer. — 19.00: Aus der weiten Welt. Mikrofon berichten von Ländern, Menschen, Gedanken und Geschehnissen. — 20.00: Einführung in die folgende Sendung. — 20.10: Aus der Singschule. Berlin. Erstes internationales Austauschkonzert. Griechenland-Deutschland des Ständigen Rates für die internationale Zusammenarbeit der Komponisten. Rani Adali (Sopran), Rino Jora-Kalomiri (Klavier), die Berliner Philharmoniker. — 22.15: Tages-, Wetter- und Sportnachrichten, anstl. Deutschlandecho. — 23.00-24.00: Zum Ausklang. (Aufnahmen.)





# Handwerksarbeit

## unter jeden Lichterbaum!



### Freundliche Wohnräume erfordern gediegene Möbel

Dazu ist aber wichtig, daß Sie den Rat des erfahrenen Fachmanns hören. Zu einer ganz unverbindlichen Besichtigung und Beratung sind Sie freundlichst eingeladen. Sie finden bestimmt, was Sie suchen! **Ehedarlehnscheine werden angenommen!**

### Möbelwerkstätten Theodor Günther

Inhaber: **Richard Günther, Wilsdruff**  
Tischlermeister Am Ehrenfriedhof

Möbel in echt und gemalt, Herstellung kompletter Wohnungseinrichtungen sowie Einzeilmöbel in einfachster bis vornehmster Ausführung.

### Otto Lange

Kürschnermeister — Fernruf 114

empfiehlt für den Weihnachts-Einkauf sein reichhaltiges Lager in

### Pelzwaren

Hüte, Mützen, Herren-Artikel, Filzwaren, Handschuhe, Lederbekleidung

Mey-Kragen — Von der Reichszugmeisterei zum Verkauf parteiamtlicher Gegenstände zugelassen

### Handwerksarbeit

aus eigener Werkstatt für Haus und Heim bei

**Richard Aehlig, Tischlermeister**  
Wilsdruff, Meißner Straße 12

Verlangen Sie unverbindlich meinen Besuch!

### Der moderne Weihnachtsmann schenkt Schuhe

vom

### Schuhhaus Breuer, Wilsdruff, Markt

### Zum Weihnachtsfest **Dein Bild**

als handwerkliche Kostbarkeit  
Berufsphotograph

**Bruno Mattner**

Wilsdruff, Meißner Str. 16 — Ruf 117

### Böttcherei **Richard Plattner**

Wilsdruff, Am Ehrenfriedhof Nr. 2

**Holz bleibt Holz!**

Waschwannen, Pöfelkasser, Butterauswaschfässer, Kuchen- und Kesselbedel — Waschlüßen

### Polstermöbel

in eigener Werkstatt gefertigt, bereiten Freude und haben bleibenden Wert

**Koffer / Taschen / Schulranzen**

in großer Auswahl!

**Emil Bormann, Wilsdruff**  
Bahnhofstrasse

### Für das Weihnachtsfest

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in

### Haus- und Küchengeräten

Wasch- und Badewannen

**Wilsdruff** **Curt Sohr**  
Nossener Straße 2 Ruf 397 Klempnermeister

### Für den Weihnachtstisch **Radio**

Beleuchtungskörper, elektr. Koch- u. Heizgeräte, Staubsauger, Bügeleisen erhältlich in allen Preislagen bei

**Georg Richter**

Meißner Straße 10 — Ruf 198

### Dieses Weihnachtsgeschenk

wird bestimmt erfreuen!



**Edgar Schindler**

Spezialgeschäft feiner Taschen- und Arm-  
banduhren, Gold- und Silberwaren, Optik  
Wilsdruff, Dresdner Straße 3  
gegenüber dem Rathaus — Fernruf 136

### Alfred Barth, Sattlermeister

Wilsdruff, Meißner Straße 1

empfiehlt sich zur Anfertigung solider und preiswerter

### Polsterwaren

Reichhaltiges Lager in **Koffern, Handtaschen, Aktentaschen, Schulranzen** und allen sonstigen Lederartikeln.

### Oswin Dohmann

Schneidermeister, Wilsdruff, Zedlerstr. 26

Werkstatt für vornehme  
Herren- und  
Damen-Maßkleidung

*Mit Strom gehts leicht und angenehm  
und billig ist es außerdem!*

### Heiz- u. Kochgeräte

Beleuchtungskörper  
Moderne Tisch- u. Nachttischlampen

### Radio-Apparate

kaufen Sie am besten im Fachgeschäft

### Ludwig Hellwig vorm. Zotter

Wilsdruff Markt Ruf 442

### Paul Oswald

Schneidermeister, Wilsdruff  
Dresdner Straße 23

Anfertigung eleganter Herren- und Damengarderobe

Praktische Sachen,  
die wirklich Freude machen!

### Haus- und Küchengeräte

gute Qualitäten — in reicher Auswahl bei

### Kurt Matthes, Klempnermeister

Ausführung von Gas-Installationen

Wilsdruff, Friedhof, Ecke Bahnhofstraße — Ruf 371

### Martin Barth

Maßschneiderei

Wilsdruff, Bahnhofstraße

Reichhaltiges Lager in fertiger Kleidung

Freude — weit über die Weihnacht hinaus...  
Darauf kommt es an: man sollte immer so schenken,  
daß diese Freude bleibt. Die herrlich eignet sich  
dafür gerade ein

### PELZ

in feinen vielen Formen:

Mantel, Jacke, Umhang, Halskollier

u. v. a. Es sind so schöne Modelle, erleben in  
Farbe und Material und meisterhaft verarbeitet,  
gerade jetzt zu Weihnachten vorzüglich bei Ihrem  
Kürschner

**Rudolf Springsklee, Kürschnermeister,**  
Wilsdruff, Markt 7 — Ruf 898

### Praktisch denken — Möbel schenken!

Große Auswahl  
gutgearbeiteter Tischler-  
und Polstermöbel

### Möbelwerkstätten Hermann Schmidt,

Wilsdruff, Wielandstraße Tel. 248  
Besichtigen Sie bitte meine Ausstellungsräume Friedhofstraße 1  
(bei Hildebrand)

### Willy Hombsch, Glasermeister

Glaseri / Bautischlerei / Glashandlung  
Wilsdruff, Rosenstraße, Ecke Marktgasse / Ruf 322  
Spiegel, Bilder und Photo-Rahmen  
Einrahmung von Bildern



### Auf jeden Weihnachtstisch Geschenke aus Leder!

Eine große Auswahl  
besonders in  
Damentaschen  
und Koffern  
finden Sie im Fachgeschäft

### Erich Willig

Sattlermeister  
Wilsdruff, Nossener Str. 11

1825

das Gründungsjahr  
der

### Seilerei Richard Schneider

Seit dieser Zeit fertigen meine beiden  
Vorgänger und ich  
heute noch  
nur gute Handarbeit

Zum  
Weihnachtsfest  
eine gute  
Wascheleine und  
versch. Gebrauchs-  
gegenstände  
bietet Ihnen mein  
kleiner Laden.

### Rudolf Küchenmeister

Elektromeister — Wilsdruff  
Telefon 137 Bahnhofstraße 13 Telefon 137

Spezial-Geschäft für Rundfunkapparate, Beleuchtungskörper,  
Elektroherde, Kühlschränke, Elektro-Waschmaschinen, Staub-  
sauger, elektrische Kleinbeleuchtung usw. — — Fahrräder

### Zur Freude am Ski-Sport

gehört nicht nur Sonnenschein und Pulver-  
schnee, sondern auch ein Paar zünftige Brettlein  
von Ihrem Fachmann

### Erh. Becker, Sachsdorf

Ruf Wilsdruff 167  
Drum Sportler prüf gleich Dein Gerät,  
Denn wenn es schneit, dann ist's zu spät.





# Wilsdruffer Bank e. G. m. b. H.

Geöffnet: 9-13, 15-17 Uhr  
Sonnabend nur von 9-13 Uhr

Bank und Sparkasse seit 1863

Geöffnet: 9-13, 15-17 Uhr  
Sonnabend nur von 9-13 Uhr

Eröffnung von laufenden Scheck- u. Ueberweisungskonten  
Giroverkehr — Ausgabe von Postkarten-Schecks! —  
Termin- und Steuerzahlungen — Versicherungen —

Wilsdruff, Marktasse 1 — Ruf 491  
Eingang Markt und Marktasse

Annahme von Spareinlagen und Einlagen mit längerer  
Kündigungsfrist — Junghandwerker-Sparkarten! —  
Sorgfältige Anlage- und Vermögensberatung.

Hypotheken-Kredite

laufende Geschäfts-Kredite

Wechsel-Kredite

Alfred Jenzsch  
Helene Jenzsch geb. Sohr  
geben ihre Vermählung bekannt

Selbigsdorf

2. Advent 1938

Wilmersdorf

## Großkundgebung der NSDAP.

Ortsgruppe Wilsdruff

Montag, den 5. Dezember, 20 Uhr im „Weißen Adler“

Judas Menehilmord —  
Deutschlands Antwort!

Volksgenossen, da darf keiner fehlen! Der Ortsgruppenleiter

## Kaninchen-Ausstellung

Sonntag, den 4. Dezember 1938  
im „Goldenen Löwen“, Wilsdruff

Verlosung / Peizschau / Kaninchenfleischspeisen

„Alte Post“ Wilsdruff Ruf 312  
Morgen Sonntag, den 4. Dezember — Anfang 4 Uhr —

**Skatturnier**  
Der Anstoß des beliebten  
Großbröhnsdorfer Doppelbock  
hat begonnen!  
Hierzu laden freundlichst ein Alfred Geißler und Frau.

## Praktische Geschenke — immer beliebt!

Für die Dame:

- Wollmäntel und Jacken
- Wollstrümpfen
- Wollhosen und Bekleidung
- Wollschals und dergl.
- Wollmützen
- Wollsocken
- Wollschirme
- Wollschals



Für den Herrn:

- Hüte und Mützen
- Überhemden
- Kragen und Krawatten
- Hemden und Schals
- Handschuhe
- Wollsocken und Socken
- Wollschirme
- Hosenträger u. Garnitur.

Wollwaren eigener Anfertigung, Reparatur  
NS-Bedarf: Amtl. Auslieferungsstelle der Reichszeugmeisterei

Rudolf Springsklee, Kürschnerstr., Markt 7  
Fernruf 393

### Kriegerkameradschaft Wilsdruff u. Umg.

Unser lieber Kamerad Johannes  
Lamm ist zur großen Arme eingezogen.  
Zur Verabschiedung stellen  
die Kameraden am 4. 12. 1938, 19 Uhr  
im „Weißen Adler“. Stieblet.

### Kontoristin

evtl. Anfängerin, Antritt 1. 1. 39  
oder später, gesucht. Bewerb. in  
die Gesch. ds. Bl. unter A 109.

### Kontorlehrling

per Ostern 1939 gesucht. Be-  
werbungen unter G 300 post-  
lagernd Wilsdruff erbeten.



### Der feiert bestimmt nicht

Doch darauf allein kommt es nicht  
an, fragen Sie einmal bei dem  
Kleiderberater, weshalb die neuen  
Stammhunden, die in den letzten  
Jahren dort ihren Wintermantel  
kauften, heute noch so zufrieden  
damit sind. Jeder von diesen hat  
bei uns seinen Mantel gefunden,  
d. h. nicht einen Mantel, der nur  
warm hält und nur gut aussieht,  
sondern einen Mantel, der für den  
betreffenden Kunden tatsächlich der  
Beste ist. Und der Preis? Versteht  
sich, daß der bei Sauter sprichwört-  
lich günstig ist. Unsere großen, hell  
erleuchteten Schaufenster zeigen  
Sortimente für

45.- 47.- 59.- 67.- 87.-

Und das ist die Hauptfache: ausge-  
zeichnete Stoffqualitäten, gute Zusätze,  
tadellose Innenverarbeitung und  
mobile Machart sind bei der  
Sauter-Kleidung selbstverständ-  
lich. Aber weil bei uns jeder den  
Mantel findet, als ob er für ihn  
selbst gemacht sei, deshalb holen  
unsere zufriedenen Stammhunden  
ihren Wintermantel bei uns.

Für Kleiderberater

**Sauter**

Sie werden gut bedient!

Dresden, Wilsdruffer Str. 31, am Postplatz

# 20

## Rundfunkgeräte

(Gesamtwert 3810,95 RM.)  
von 35,— bis 338,— RM.

finden Sie in meinem Schaufenster ausgestellt.  
Genügt Ihnen diese Auswahl noch nicht, dann  
finden Sie weitere 30 Geräte im Laden.

### Radio-Kirchner

Wilsdruff, Markt 6 — Neuer Telephonanschluß: 305

Inf. nimmst du  
mit  
Sparbuch

ein Sparbuch  
Sparbuch

Stadtparkasse zu Wilsdruff  
Gegründet 1842

Alle Arten Drucksachen  
zur Weihnachtswerbung  
fertigt an die Druckerei ds. Bl.

Das weiß ein jedes Kind,  
Daß Hadeka-Waren gut und billig sind!

Preiswerte  
**Knaben- u. Mädchenmäntel**  
bei  
**Emil Glathe, Wilsdruff**

Eies Deine Heimatzeitung, das Wilsdruffer Tageblatt!

Ab heute Ausstoß von  
**süffigem Bockbier**  
Meißner Felsenkeller  
das Heimatbier

Stiehlst Du zu wenig?  
Geh' zu Optiker König!  
Lieferant der Krankenkassen  
Wilsdruff, Bahnhofstraße 4.

**Medicus**  
Wohl fühlen und sich wohlfühlen

Dieser ideale Gesundheitsschuh  
verbürgt höchste Leistungsfähig-  
keit der Füße.

**Schuh-Busch**  
Dresdner Str. 4 Ruf 275

**SPIEL  
WAREN**  
Paul Schmidt  
Dresdner Straße 8

Alte  
**Silbermünzen**  
Altgold — Altgold  
u. hochwert. Schmuck  
übernehme geg. sofort. Barverf. d. d. g.  
**Juwelier Schnauffer**  
Dresden A, Prager Str. 31, Tel. - Busch. II. 82381

Guterh. Kinderwagen  
Gummi-Kinderbadewanne  
zu verkaufen.  
Wilsdruff, Markt 6